programm

donnerstag 29.09.

filmmuseum

20.00 Uhr Eröffnung
Sonnensystem
R: Thomas Heise --- D 2011 --- 100 Min. --- span.-indig. OF
Thomas Heise, Dokumentarfilmer und Dramatiker, betritt mit „Sonnensystem" neues Terrain: In den Bergen Argentiniens sieht er den Alltag der indigenen Kollas, im Tal das Leben des taubstummen Fortunato, und er erfährt die Geschichte von Bernardo, dessen Traktor sich überschlug. – Eine Begegnung ohne Worte, eine Erzählung vom Kennenlernen und einander Sehen. In Anwesenheit von Thomas Heise

freitag 30.09.

filmmuseum

18.30 Uhr Artist in Focus: Ben Rivers
Ah, Liberty!
GB 2008 --- 20 Min. --- engl. OF
I Know Where I'm Going
GB 2009 --- 29 Min. --- engl. OF
Slow Action
GB 2010 --- 45 Min. --- engl. OF
Scope Trilogy auf 16mm des gefeierten britischen Filmemachers Ben Rivers. Zwischen Dokumentarfilm, Ethnographie und Fiktion erzählen seine Filme von utopischen Welten in fernen Ländern und in einer fremden Zeit.

21.00 Uhr **Bas-fonds (Dregs)**
R: Isild Le Besco --- Mit Valérie Nataf, Ginger Romàn, Noémie le Carrer , Gustaver Kervern, Benjamin le Souef --- F 2009 --- 68 Min. --- franz. OmeU
Seelentorpedo. In einer wilden Ménage à trois leben die herrschsüchtige Magali, ihre Schwester und ihre Geliebte zusammen. Mit radikaler und zärtlicher Wucht zeichnet Le Besco das schwarze Portrait einer nach Erlösung dürstenden Gemeinschaft.

werkstattkino

20.30 Uhr **Portraits deutscher Alkoholiker**
R: Carolin Schmitz --- D 2010 --- 79 Min. --- dt. OF
Keine anonymen Alkoholiker. Wie kann man ein normales Leben führen und dennoch seiner Sucht nachgehen? Menschen aus der Mittelschicht offenbaren ihre Strategien und geheimen Verstecke. Menschenleere Wohnzimmer und Büroräume erzählen von der Unsichtbarkeit ihrer Sucht und von der Allgegenwärtigkeit.
davor:
Rauschgift
R: Peter Baranowski --- D 2011 --- 22 Min. --- dt./it./franz. OmU
Melancholischer Road-Trip ins Revier marokkanischer Drogenhändler.
In Anwesenheit von Peter Baranowski

22.30 Uhr **The Ballad of Genesis and Lady Jaye**
R: Marie Losier --- Mit Genesis Breyer P-Orridge, Lady Jaye --- USA / F 2011 --- 75 Min. --- engl. OF
Amour bizarre: Genesis Breyer P-Orridge, Industrial-Musiker, Punk und Underground-Figur der 70er Jahre, und die Performerin Lady Jaye ließen sich zu größtmöglicher Ähnlichkeit umoperieren. Geschichte einer Liebe und einer bahnbrechenden New Yorker Ära.

samstag 1.10.

filmmuseum

18.30 Uhr **48**
R: Susana de Sousa Dias --- PT 2009 --- 93 Min. --- port. OmeU
48: Das ist die Anzahl der Jahre der portugiesischen Diktatur. Was verraten Gesichter über erlittenes Leid, über politische Systeme? Eine Spurensuche.
davor:
Printed Matter
R: Sirah Foighel Brutmann & Eitan Efrat --- BE 2011 --- 29 Min. --- engl. OF
Die Intimität von Politik und Leben, nicht nur in Israel: Auf Kontaktbögen tritt die private Geschichte in unmittelbaren Kontakt zur Intifada.
In Anwesenheit von Sirah Foighel Brutmann & Eitan Efrat

21.00 Uhr **Firewalkers of Greece**
ca. 60 Min. --- griech. OmeU
1920, die frühen 60er Jahre, 2009: Dies sind die drei Fixpunkte des Programms mit Dokumentarfilmen aus Griechenland, die selbst Dokumente sind. Mit Kurzfilmen von Achilleas Madras, dem griechischen Georges Meliès, Roussos Koundouros, Chronist der 50er und 60er Jahre, und Marina Gioti, Filmemacherin und Videokünstlerin aus Athen.
In Anwesenheit von Vassily Bourikas (Kurator)

samstag 1.10.

werkstattkino

20.30 Uhr **La BM du seigneur (The Lord's Ride)**
R: Jean-Charles Hue --- Mit Fred Dorkel, Joseph Dorkel, Michaël Dauber, Moïse Dorkel, Philippe Martin --- F 2010 --- 84 Min. --- franz. OmeU
Für Gott einen BMW stehlen. In der Gemeinschaft des fahrenden Jenisch-Volks verschafft sich respektablen Platz, wer erfolgreich klauen kann. Fred beschließt nach einer Erscheinung, seinem Leben eine neue Richtung zu geben, was ihm gehörigen Ärger mit seinen Leuten einbringt. Doku-Western!

22.30 Uhr **Marxism Today (Prolog)**
R: Phil Collins --- D 2010 ---35 Min. --- dt. OF
Erziehung in der DDR: Ehemalige Lehrer der Fächer „Staatsbürgerkunde" und „Marxismus-Leninismus" erzählen, was nach der Wende aus ihrem Leben geworden ist.
Führung
R: René Frölke --- Mit Horst Köhler, Peter Sloterdijk, Peter Weibel --- D 2010 37 Min. --- dt. OF
Peter Sloterdijk, Philosoph und Rektor der Hochschule für Gestaltung, Peter Weibel, Künstler und Leiter des ZKM und Horst Köhler, Bundespräsident, treffen sich zu einer Führung durch das ZKM.
Oral History
R: Volko Kamensky --- D 2009 --- 22 Min. --- dt. OF
Der deutsche Wald ist ein typischer Ort der Romantik und von Grimms Märchen, unheimlich und Heimatgefühl zugleich. Und wie lebt es sich so am Waldrand?

sonntag 2.10.

filmmuseum

18.30 Uhr **The Three Disappearances of Soad Hosni**
R: Rania Stephan --- Mit Soad Hosni --- Libanon 2011 --- 70 Min. --- arab. OmeU
Soad Hosni ist die Ikone des ägyptischen Kinos. Sie spielte in fast 100 Filmen mit, und Männer lagen ihr zu Füßen – bis sie das von ihr verkörperte Frauenbild in Frage stellte. Found Footage von VHS-Kassetten, dem Super-8 des Videozeitalters.

21.00 Uhr **Correspondence Jonas Mekas – J. L. Guerín**
R: J. Mekas, J. L. Guerín --- ES/USA 2011 --- 96 Min. --- span.-engl. OmeU
Filmbrief-Wechsel. Jonas Mekas, 89-jähriges Urgestein der Filmavantgarde, und der Katalane José Luis Guerín filmen Momente in ihrem Leben, schicken sich die Filme als Briefe zu und warten auf die gefilmte Antwort des anderen.

werkstattkino

18.00 Uhr **La guerre est proche (War is Looming)**
R: Claire Angelini --- F 2011 --- 80 Min. --- franz. OmeU
Unrühmlicher Ort für die Unerwünschten: Das Camp de Rivesaltes war von 1938 bis 2007 Auffanglager, KZ, Gefangenen- und Abschiebelager. Seine Geschichte wird über die zerfallenden Gebäude erzählt, Sinnbilder für die zerbrochenen Leben und Erinnerung an die Schicksale der Gegenwart.
In Anwesenheit von Claire Angelini

20.30 Uhr UNDERDOX shorts
Things that Connect Me with Beings --- R: B. Lehman --- BE 2010 --- 15 Min.
Inventarium von geborgten und nie wieder zurückgegebenen Gegenständen.
Less and Less --- R: Luc Mollet --- F 2010 --- 14 Min.
Irgendwie paradox: Abschaffung von Arbeit als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
Crying in Our Cars --- R: I. Martin --- BE 2010 --- 15 Min.
Fremde Wohnungen sind gut, wenn man ungestört weinen will.
Mouse Palace --- R: Harald Hund & Paul Horn --- AT 2010 --- 11 Min.
Eine Mäusewohnung wird von seinen Bewohnern aufgefressen.
RaumZeitHund --- R: Nikolaus Eckhard --- AT 2010 --- 6 Min.
Ein Dackel im kinematographischen Raum-Zeit-Kanal.
Trypps #7 (Badlands) --- R: Ben Russell --- USA 2010 --- 10 Min.
Visueller Trip im Badlands-Nationalpark.
Berlin-Tempelhof --- R: Maria Frycz --- D 2011 --- 12 Min.
Rückeroberung und Zweckentfremdung von urbanem Raum.
Stick Climbing ---- R: Daniel Zimmermann --- AT 2010 --- 12 Min.
Halsbrecherische Klettertour!
In Anwesenheit von Boris Lehman, Isabelle Martin und Nikolaus Eckhard

22.30 Uhr **The Agony and the Ecstasy of Phil Spector**
R: Vikram Jayanti --- Mit Phil Spector --- USA / GB 2009 --- 104 Min. --- engl. OF
To know him is to love him: Phil Spector, exzentrischer Produzent und Songwriter unzähliger Sixties Girl Groups und „Retter" des letzten Beatles-Albums, wurde 2009 wegen Mordes zu 19 Jahren Haft verurteilt. Bevor er ins Gefängnis muss, feiert er noch einmal die Musikgeschichte, die er geschrieben hat, und sich selbst.

montag 3.10.

werkstattkino

20.30 Uhr **Das schlafende Mädchen**
R: Rainer Kirberg --- Mit Jakob Diehl, Natalie Krane, Christoph Bach D 2011 --- 105 Min. --- dt. OF
Boys & Beuys. Hans verliebt sich in Ruth. Es sind die 70er Jahre, in Düsseldorf (also bei Beuys), Beginn der Videokunst. Hans macht Ruth zum Glamour Girl seiner Videos und versucht, im Reagenzglas ihre Liebe zu kreieren. In Anwesenheit von Rainer Kirberg

22.30 Uhr **Marwencol**
R: Jeff Malmberg --- USA 2010 --- 83 Min. --- engl. OF
Soap-Opera im Maßstab 1:16. Marwencol ist eine Miniaturstadt zur Zeit des 2. Weltkriegs, die Hogencamp in seinem Garten errichtet hat, von menschenechten Barbies bevölkert. Hier finden die Dramen des Lebens statt: Liebe, Kampf und Tod.

dienstag 4.10.

werkstattkino

20.30 Uhr **Tranzania.Living.Room**
R: Uli M. Schueppel --- D 2010 --- 75 Min. --- div. OmU
Wie stellen sich Afrikaner ein deutsches Wohnzimmer vor? Mit Kühlschrank, Glas in den Fenstern und ohne Gitter. Wie stellen sich die Deutschen Afrika vor? Mit Löwen und Giraffen. – Eine filmische Annäherung an Traum und Wirklichkeit, in Tansania und in unserer Imagination.
In Anwesenheit von Uli Schueppel

22.30 Uhr Just like the movies:
Die UNDERDOX-Künstlervideos
Beteiligte Künstler: Seung-Il Chung, Clemens Holzscheiter & Markus Opala, Michal Kosakowski, Andréas Lang, Kai Miedendorp, Nabi Nara, Cora Piantoni, Oliver Pietsch, Gisbert Stach, Rose Stach

mittwoch 5.10.

werkstattkino

20.30 Uhr **El Eco de las canciones (The Echo of the Songs)**
R: Antonia Rossi --- Chile 2010 --- 71 Min. --- span. OmeU
Frau Rossi sucht das Glück. Mit dem Militärputsch 1973 in Chile ging die Familie von Antonia Rossi nach Italien ins Exil, um 16 Jahre später zurückzukehren. Rossi rekonstruiert mit Home-Movies und Fernsehsendungen die Erinnerung an ein Land, in dem sie nicht aufgewachsen ist.

22.30 Uhr **Finisterrae**
R: Sergio Caballero --- ES 2010 --- 80 Min. --- OmeU
Mindestens wie Tarkowski auf LSD, wenn nicht gar wie Luis-Buñuel-verfilmt-Monty-Python: Dieser Film ist absolut lachhaft. Zwei Geister, die keine mehr sein wollen, begeben sich auf Pilgerfahrt um wiedergeboren zu werden. Auf dem Weg treffen sie auf lauschende Bäume und sprechende Tiere.

KONG

ab 20 Uhr **Videoinstallation**
Videoarbeiten der chinesischen Künstlerin Lulu Li
In Anwesenheit der Künstlerin

donnerstag 6.10.

provisorium

ab 22 Uhr **UNDERDOX closing night**
Abfeiern im Provisorium, mit gut aufgelegter Musik!

freitag 30.09. – mittwoch 5.10

werkstattkino

Bela's Escape From Frankfurt Sky
Video-Spiel-Automat von Clemens Holzscheiter & Markus Opala, im Foyer vor und nach den Filmvorstellungen

UX06_flyer.indd 1 14.09.2011 15:28:22 Uhr

über underdox

„Nichts ändern" ist ein schönes Motto für ein Festival, das dieses Jahr erst seine fünfte Ausgabe gefeiert hat und doch aus der Münchner Kinolandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Ganz prosaisch stellen die Macher ihr Festival als „Schnittstelle von Film- und Videokunst, von Dokument und Experiment" vor. Die Wirklichkeit ist poetischer: Sie sind Perlentaucher; die Filme, die sie finden, laufen nur hier; man hat öfters den Eindruck, als hätten ihre Entdeckungen nur darauf gewartet, auf den Leinwänden im Münchner Filmmuseum oder im Werkstattkino miteinander zu kommunizieren.
– *Julia Teichmann, Filmdienst 22/2010*

Inszenierung ist allemal Teil der Wirklichkeit, das ist die Botschaft von UNDERDOX. – *Fritz Göttler, Süddeutsche Zeitung*

Wer cinephil und neugierig ist, kommt um dieses Festival längst nicht mehr herum. – *Thomas Willmann, Münchner Merkur*

orte & preise

Filmmuseum München
St.-Jakobs-Platz 1, Tel. 089/23 39 64 50
U1, U2, U3, U6 Sendlinger Tor, S-Bahn Marienplatz

Werkstattkino
Fraunhoferstraße 9/Rgb., Tel. 089/260 72 50
Kartenvorbestellungen bitte unter Tel. 0179/28 40 279
U1, U2 Fraunhoferstraße, Tram 17, 18, 27 Müllerstraße

Stadtcafé
Eröffnungsabend. St.-Jakobs-Platz 1

KONG
Lulu Li, Chinesische Videokunst. Prielmayerstr. 6
U4/U5 Stachus, alle Trambahnen und alle S-Bahnen Stachus

Provisorium
Closing Night. Lindwurmstraße 37
U1, U2, U3, U6 Sendlinger Tor,
Tram 16, 17, 18 Sendlinger Tor

Filmmuseum, Werkstattkino: 6 Euro
Katalog: kostenlos mit dem Erwerb einer Eintrittskarte
5er-Karte: 25 Euro

impressum

Herausgeber: Underdox – dokument und experiment,
c/o Werkstattkino e.V.
Festivalleitung: Dunja Bialas und Bernd Brehmer
Festivalmotiv: Cora Piantoni
Grafik: Kathrin Herwig, www.schriftbild.net
© **Underdox 2011**, www.underdox-festival.de

partner

Landeshauptstadt München **Kulturreferat**

filmstadt MÜNCHEN

INSTITUT FRANÇAIS

PLANET MEDIA HOME ENTERTAINMENT

in münchen

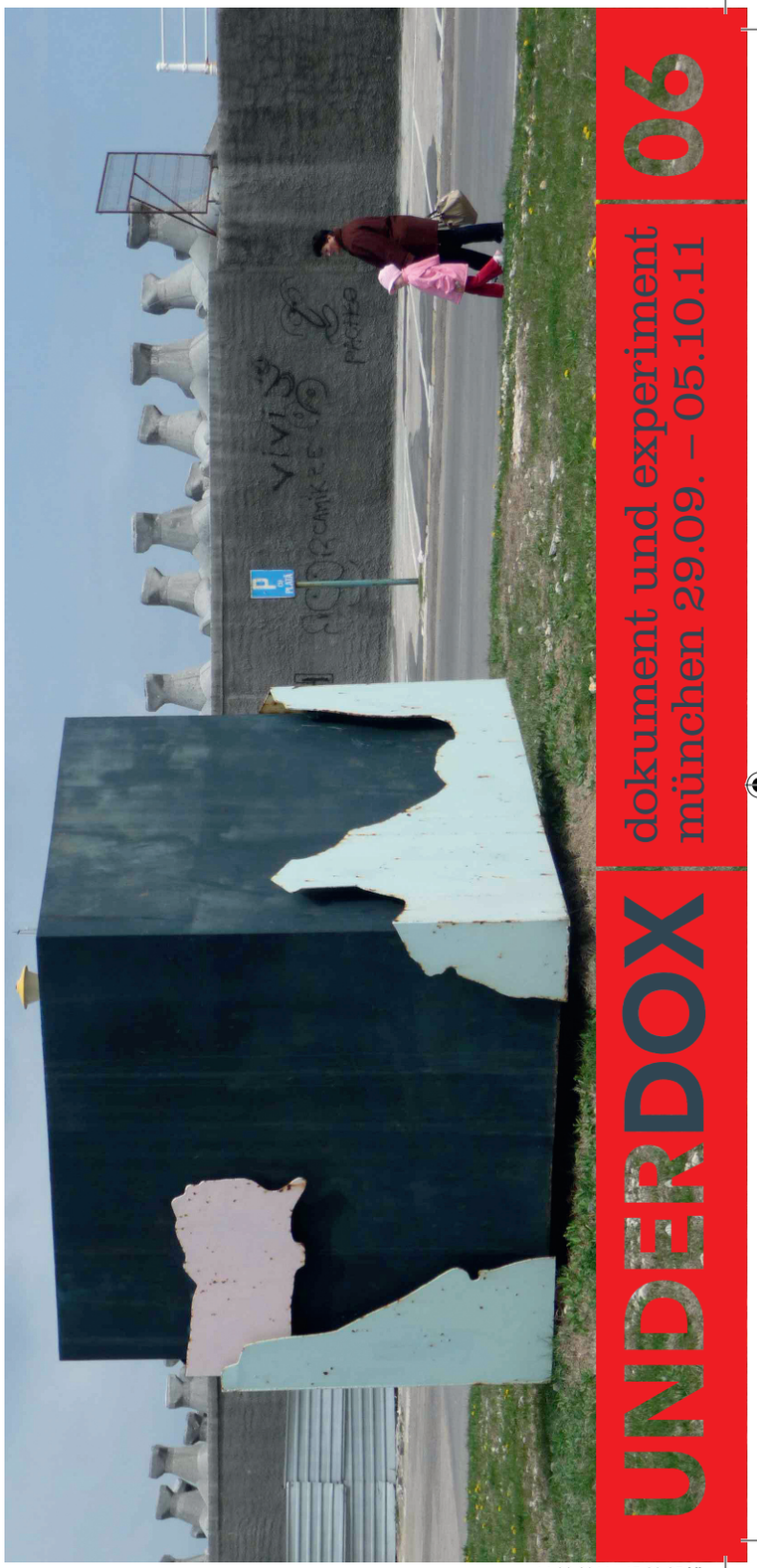
Mehr Infos unter
www.underdox-festival.de

Thomas Heise filmte den Alltag indigener Völker in Argentinien. Unser Eröffnungsfilm!

Nicht nur bei Hempels unterm Sofa – wir lüften Geheimnisse deutscher Alkoholiker

Artist in Focus: Wir zeigen die Scope-Trilogy des britischen 16mm-Filmkünstlers Ben Rivers

Genesis Breyer P-Orridge und Lady Jaye bei ihrem Gesamtkörper-Kunstwerk



UNDERDOX

dokument und experiment
münchen 29.09. – 05.10.11

06

UX06_flyer.indd 2
14.09.2011 15:28:25 Uhr